

tag der mediation

18.juni

10. Tag der Mediation



In jedem Fall ein Grund zum Feiern: Der Tag der Mediation wird heuer zum 10. Mal begangen. Ziel dieser Aktionen ist es, den Zugang zur Mediation zu fördern und eine konstruktive Konfliktkultur in der Gesellschaft zu etablieren! Und diesem Ziel sind die Steirischen Mediator*innen schon ein gutes Stück näher gekommen.

Der Konfliktforscher Friedrich Glasl sagt anlässlich dieses Jubiläums:

„Gewaltlose und konstruktive Ansätze der Konfliktlösungen sind heute aktueller denn je. Angesichts der schweren Krisen und Kriege, die ja nicht lokal oder regional zu begrenzen sind, wird es immer wichtiger, dass Mediation breit anerkannt und wirklich genutzt wird.“ (Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Friedrich Glasl)

Und daher wird auch in diesem Jahr die Werbetrommel für die Mediation gerührt – unter dem Motto: „Best of Mediation!“

In Form einer Jubiläums-Broschüre,

die in ansprechenden Bildern und Geschichten einen Überblick über die Aktionen gibt sowie die Mediation und Konfliktfähigkeiten vorstellt.

Die digitale Version der Broschüre wird veröffentlicht am 18. Juni auf: www.mediation-steiermark.net

Am Fifteen-Seconds-Festival - 15. und 16. Juni 2023, Stadthalle Graz,

bei dem die Mediation in Form einer interaktiven Ausstellung einem breiten Publikum vorgestellt und individuelle Beratung und Information angeboten wird.

Nähere Informationen zu Zukunftskonferenz sind zu finden auf: <https://fifteenseconds.co/festival/>

Unterstützen auch Sie die Verbreitung einer konstruktiven Konfliktkultur!

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Herzliche Grüße

Susanne Lederer & Sven Gillissen
für die Steirischen MediatorInnen

Mag. Susanne Lederer, lederer.susanne@weiterkommen.at, 0699 / 104 75 998
Sven Gillissen, sven.gillissen@mediation-graz.at, 0699 / 182 62 356

Weitere Infos zum Thema „Konflikte & Mediation“

Der Tag der Mediation – in der Steiermark!



- Der Tag der Mediation wird in Österreich, Deutschland und der Schweiz am 18.6. begangen – heuer bereits zum 10. Mal. Ziel ist es, die Mediation bekannter zu machen und den Zugang zur Mediation zu fördern!
- Die Veranstalter in der Steiermark sind der Österreichische Bundesverband für Mediation ÖBM, die Experts-Group Wirtschaftsmediation der WKO, der Verband Steirischer Rechtsanwalts-Mediatoren in Kooperation mit dem Zentrum für Soziale Kompetenz der UNI Graz, für die Organisation verantwortlich zeichnet das Mediationsinstitut.

Mediation in Österreich

... bedeutet Vermittlung in Konflikten. Neutrale Mediator*innen unterstützen die Konfliktparteien, ihren Konflikt eigenverantwortlich in Gesprächen zu lösen.

Mediation ist in Österreich seit 2004 durch das Zivilrechts-Mediations-Gesetz geregelt.

Jede*r von uns hat Konflikte – beispielsweise:

Konflikte in der Familie

- es gibt rund 14.000 Scheidungen bzw. Auflösungen eingetragener Partnerschaften pro Jahr in Österreich (Statistik Austria 2022)

Konflikte im Beruf

- jede*r 2. Arbeitnehmer*in hat Konflikte mit Kolleg*innen, Vorgesetzten oder Mitarbeiter*innen (Gappmaier 2007)

Konflikte in der Nachbarschaft

- jede*r 4. Österreicher*in hatte schon Streit mit den Nachbarn (IMAS 2014)

Viele Konflikte enden in Gerichtsverfahren. Rund 500.000 zivilrechtliche Streitigkeiten werden jährlich vor Gericht ausgetragen (Tätigkeitsbericht justiz.gv.at Stand 2020).

Mediation in Zahlen

- In der Steiermark gibt es derzeit 217 eingetragene Zivilrechts-Mediator*innen. Die Liste der eingetragenen Mediator*innen wird vom Justizministerium geführt: www.mediatoren.justiz.gv.at
- Mediation ist sehr bekannt – laut Umfragen haben 70 % bereits von Mediation gehört
- Dennoch ist der Zugang zur Mediation schwierig – nur 4 % haben sich bereits in Mediation begeben (Roland Rechtsreport 2017)
- Mediation wird häufig erst aufgesucht, wenn Konflikte bereits sehr hoch eskaliert sind!

Gemeinsame Website der steirischen Verbände:

www.mediation-steiermark.net

Umfrage des Mediationsinstituts

An der Umfrage, die im Jänner 2022 durchgeführt wurde, haben 110 Mediator*innen teilgenommen.

Hilfe wird oft erst spät gesucht – die Konflikte sind oft bereits eskaliert!

- 68,9 % der Konflikte sind in einer Eskalation-Dynamik, wenn sie in die Mediation kommen
- 59,2 % der Mediator*innen bearbeiten Fälle, die sogar eine Gewalt-Eskalation aufweisen
- 69,7 % der Mediator*innen würden einen früheren Start einer Mediation für eine erfolgreiche Konfliktlösung für sinnvoll erachten

Hilfe ist nicht leicht zu finden – oft müssen Umwege in Kauf genommen werden!

Der Weg in eine Mediation ist nach wie vor schwierig – zu 79 % ist eine Empfehlung ausschlaggebend, zudem führt der Weg in 45 % der Fälle erst über Umwege (andere Stellen) in die Mediation!



Was bringt Mediation im Konfliktfall?

- den Aufbau von Kommunikation und einer Gesprächsbasis
- die Deeskalation von Konflikten
- die Erarbeitung umsetzbarer Lösungen

Was kann durch Mediation verhindert werden?

- negative Folgen für die Betroffenen des Konfliktes (etwa Kinder, Kolleg*innen usw.)
- finanzielle Verluste durch den Konflikt
- negative Auswirkungen auf die psychophysische Gesundheit der Konfliktparteien

Was macht den Erfolg der Mediation aus?

- die mediative Haltung (Neutralität, Wertschätzung, Gleichgewicht wahren usw.)
- die Werkzeuge der Gesprächsführung
- das Abholen der Mediant*innen auf der Beziehungsebene
- die Struktur und der klare Ablauf der Mediation

Die detaillierten Ergebnisse dieser Umfrage finden Sie auf:

<https://www.mediationsinstitut.at/ressourcen-mediator-innen/umfrage-2022>